

**Reinhard Mey****"Zu Deinem dritten Geburtstag"**

Visit "[Zu Deinem dritten Geburtstag](#)" on MotoLyrics.com

Ich seh die TÄ¼rklinke ganz langsam runtergehen  
Ich ahne Dich davor auf Zehenspitzen stehen  
Und stillvergnÄ¼gt strahlend kommst Du zu mir herein  
Und tauchst den dunklen Raum in einen hellen Schein  
Grad so wie in mein Zimmer eben  
Kamst Du in mein Leben  
Und jetzt, da meine Jugend geht, bringst Du ein StÄ¼ck  
Verlorener Kindheit mir zurÄ¼ck

Du bist gekommen und hast mir einfach die Welt  
Nochmal in Frage, nochmal auf den Kopf gestellt  
Wie leicht Du mich aus den gewohnten Gleisen bringst  
Alles Gelernte neu zu Ä¼berdenken zwingst  
Und wenn mich Ä¼ngste schweigsam machen  
Zerstreut sie Dein Lachen  
Und wenn EnttÄ¼uschung mich bedrÄ¼ckt, bringst Du ein StÄ¼ck  
Hoffnung und Zuversicht zurÄ¼ck

Mein freundliches, mein sanftes, mein zÄ¼rtliches Kind  
So unbeschwert und frei, eine Feder im Wind  
Ein Neubeginn, ein Silberstreif am Horizont  
Ein guter Grund, fÄ¼r den es sich zu leben lohnt  
Du wehst mir wie ein FrÄ¼hlingsmorgen  
Durch die Alltagssorgen  
Und bringst, wo ich nun wacher trÄ¼ume, mir ein StÄ¼ck  
Freiheit und Fantasie zurÄ¼ck

Visit [Reinhard Mey](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.